

Medieninformation

Wien, Juni 2018

Shape Living for the Better: Electrolux engagiert sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Am 5. Juni ist Weltumwelttag – ein Tag, der auch bei Electrolux besondere Beachtung findet. Denn das schwedische Unternehmen, das in Österreich mit den Marken AEG und Zanussi präsent ist, setzt sich seit jeher für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein – und das mit Erfolg: Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 zeigt auf, mit welchen Maßnahmen Electrolux den Weg in eine grüne Zukunft beschreitet.

Nachhaltig handeln, Kundenerlebnisse verbessern und sich kontinuierlich neue Ziele setzen: Das im vergangenen Jahr gelaunchte Nachhaltigkeitsprogramm „Shape Living for the Better“ von Electrolux zeigt den zukunftsorientierten Weg auf, den das Unternehmen eingeschlagen hat. Dahinter stehen innovative Lösungen, effektive Prozesse und soziale Projekte, die der ganzen Gesellschaft zugutekommen. Dabei sprechen die Ergebnisse des aktuellen Electrolux Nachhaltigkeitsberichts für sich: Im Vergleich zu 2011 verwendete das Unternehmen im vergangenen Jahr bei der Produktion 15-mal mehr recycelten Kunststoff, während die Menge an recyceltem Stahl von 7 % im Jahr 2013 auf 30 % im Jahr 2017 gestiegen ist. Alleine im Jahr 2017 gelang Electrolux zudem eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 31 % und das Unternehmen sparte pro hergestelltem Produkt 40 % an Energie ein. Zudem verringerte sich die Abfallproduktion um 14 Millionen Tonnen.

Darüber hinaus initiierte das Unternehmen Nachhaltigkeitskampagnen wie das AEG Care Label Project, um das Bewusstsein für nachhaltigere Wäschepflege zu schärfen. Weiterhin konnten dank der Electrolux Food Foundation zehn „Feed the Planet“ Initiativen realisiert werden, die zu einem nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln anregen und Menschen in Not unterstützen. Dieses Engagement trifft auch auf internationale Anerkennung: Electrolux wird nicht nur in der CDP Climate A List geführt, sondern auch im elften Jahr in Folge im renommierten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) als führend bei langlebigen Haushaltsgütern gelistet. Electrolux gehört damit zu den Top-10 Prozent der weltweit 2.500 größten Unternehmen, die sich durch soziale und ökologische Leistungen auszeichnen.

Wassersparender Geschirrspüler trifft auf umweltbewussten Kühlschrank

Doch der Nachhaltigkeitsgedanke endet nicht bei der Produktion. Um auch Verbrauchern zu ermöglichen, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern, entwickelte das Unternehmen eine Reihe innovativer Produkte. Zu den Highlights gehört etwa der Electrolux Green&Clean Rack Type Professional Geschirrspüler, der für die Reinigung eines gesamten Korbs voller Teller lediglich 0,4 Liter Wasser benötigt. Außerdem hat Electrolux den weltweit ersten Prototyp eines Kühlschranks entwickelt, dessen Plastikkomponenten aus biologisch abbaubarem Polymilchsäure-Biokunststoff (PLA) bestehen.

„Nachhaltigkeit hat bei Electrolux oberste Priorität. Unser Ziel ist es, unsere Kunden auf dem Weg zu einem nachhaltigen Zuhause zu unterstützen und als Unternehmen noch mehr globale Verantwortung zu übernehmen“, erklärt Jonas Samuelson, CEO der Electrolux Group. „Zu dieser Zukunftsvision gehört unter anderem, unsere CO₂-Emissionen zwischen 2005 und 2020 konzernweit zu halbieren und sicherzustellen, dass bis dahin auch die Hälfte unserer Energie aus erneuerbaren Quellen stammt“.

Electrolux positioniert sich als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit – und möchte auch seine Mitarbeiter und Kunden dazu inspirieren, den Weg in eine grüne Zukunft gemeinsam zu gehen.

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in mehr als 150 Ländern mehr als 60 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Bekannte Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire bilden ein Portfolio aus Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Herden, Klimaanlage und Kleingeräten, wie zum Beispiel Staubsauger. 2017 setzte Electrolux mit 56.000 Mitarbeitern circa 12,4 Milliarden Euro um.

Rückfragen bitte an:

Electrolux Austria GmbH

Martin Bekerle, Director Marketing & PR Austria

T. 01/86640-352

M. martin.bekerle@electrolux.co.at